

Seniorenarbeit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen (930)

20 Jahre Seniorenbüro – Das Seniorenbüro feiert Geburtstag

„Agentur für das Wissen der Älteren – Seit 20 Jahren sorgt das Seniorenbüro Offenburg für mehr Teilhabe der älteren Generation am öffentlichen Leben“, „20 Jahre Seniorenbüro: Phänomenaler Wirkungsgrad“ lauteten die Überschriften der Pressebeiträge.

„Die vor 20 Jahren gegründete Einrichtung ist in dieser Zeit zu einem der wichtigsten Knotenpunkte für kulturelles, interkulturelles, gesellschaftliches und soziales Miteinander in der Stadt sowie für Aktivitäten unterschiedlichster Art geworden“.
BZ 17.10.2013

Im Januar wurde der langjährige Leiter des Seniorenbüros Rainer Aalfeld offiziell in die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet. Am 2. April übernahm Angela Perlet die Leitung.

Die Aktivitäten des Seniorenbüros erfreuen sich seit 20 Jahren großer Beliebtheit und werden stark nachgefragt.

Im Jahr 2013 fanden im Seniorenbüro 75 regelmäßige Angebote statt, davon vier mit einem generationsübergreifenden Ansatz. 59 Engagierte im Alter von 25 bis 87 Jahren leiten die Angebote. Weitere 136 Personen bringen sich durch ihre Mitarbeit aktiv in die Arbeit des Seniorenbüros ein. Insgesamt waren 1675 Teilnehmer/innen in den Gruppen angemeldet. Zu den offenen Angeboten und Veranstaltungen kamen 3252 Besucher; 3967 kamen zum Seniorenkino.

Nach 13 Jahren wurde das Erfolgsprojekt „Graue Coachen“ eingestellt. Aus einem positiven Grund: Weniger Nachfrage wegen guter Wirtschaftslage. Im Herbst 2013 startete das Projekt „Demenz- und Pflegelotsen“, das drei Jahre lang durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz, eine Förderung erhält. Als Kooperationspartner konnte die Vinzentiushaus Offenburg GmbH und die Alzheimer Initiative Offenburg gewonnen werden.

Die Partnerstadt Olsztyn war das Ziel einer Reisegruppe des Angebots „Reisen für Junggebliebene“. Gemeinsame Ausflüge und viele Begegnungen mit Senioren aus Olsztyn standen auf dem Programm.

Der Trend im Alter neue Sprachen zu erlernen, spiegelt sich auch im Seniorenbüro wieder. So konnten über das Projekt Senior Service vier Studenten gefunden werden, die sich im Seniorenbüro engagierten und ihre englische, französische und spanische Sprachkenntnisse interessierten Senioren vermittelten.

Der Mittagstisch im Bistro ist nach wie vor stark gefragt. Täglich werden 45 Essen durch das Christliche Jugenddorf Offenburg ausgegeben.

Der Pflegestützpunkt erfuhr im Jahr 2013 einen immer größeren Zuspruch von der Bevölkerung.

694 Menschen haben Rat und Hilfe in der Sprechstunde gesucht und erhalten.

Am 10. April 2013 wurden im Rahmen der konstituierenden Sitzung des neu bestellten Seniorenbeirats die neuen Beiräte vorgestellt und die bisherigen verabschiedet. Nach der Neustrukturierung des Wahlmodus setzt er sich jetzt aus zehn neuen Mitgliedern und den Vertretern der Verwaltung zusammen.

Im Rahmen des 20 jährigen Jubiläums fand ein Kabarett im Salmen, eine Diskussionsrunde und eine Ausstellung zum Thema „Demenz“, eine Sonderveranstaltung des Seniorenkinos und zum Abschluss des Jahres eine Einladung aller Engagierten im Seniorenbüro durch die Oberbürgermeisterin Frau Schreiner statt.



20 Jahre Seniorenbüro
Wir machen mit. Und Sie?

Projekte mit Veranstaltungen /Treffen	Anzahl Treffen/ Veranstaltungen	Gesamtzahl angemeldeter Teilnehmer/innen u. Veranstaltungsbesucher/innen	Teilnehmer/innen Anteil weiblich (in %)	Teilnehmer/innen Anteil männlich (in %)
68	1951	Projektteilnehmer/ innen: 1675 Veranstaltungsbesucher/innen: ohne Seniorenkino 3252 Veranstaltungsteilnehmer/innen Seniorenkino: 3967	66,2 %	33,8 %

Projekte mit Einsätzen od. Beratungen	Generationsübergreifende Projekte	Gesamtzahl der Einsätze/ Beratungen/ Betreuungen	Gesamtzahl der Engagierten	davon weiblich (in %)	davon männlich (in %)
7	4	Einsätze: 1564 Beratungen/ Vermittlungen: 63 Betreuungen: 340	136	62,5 %	37,5 %